



ARCHITEKTURREISE MÜNCHEN 12. – 15. SEPTEMBER 2019

Reiseveranstalter: JB travel GmbH
Fachkundige Moderation: Reinhard Seiß



akademie

„München? Da war ich schon.“ Ja, aber kennen Sie auch die jüngsten Stadtentwicklungsgebiete auf dem Gelände ehemaliger Kasernen, die mehrheitlich von Baugruppen getragen werden? Wissen Sie konkret, wie München mit seinem Modell der „Sozialgerechten Bodennutzung“ der Baulandspekulation zu Leibe rückt, mit welchem pragmatischem Zugang es leistbares Wohnen fördert – und wie es mittels Gewerbehöfe eine kleinteilige Nutzungsdurchmischung im dicht bebauten Stadtgebiet zustande bringt? Und glauben Sie, dass die bayerische Landeshauptstadt dem Autoverkehr ähnlich halbherzig begegnet wie die meisten österreichischen Städte? Nein? Dann laden wir Sie ein, an der zehnten Architektour mit Stadtplaner Reinhard Seiß von Donnerstag, 12. September bis Sonntag, 15. September 2019 teilzunehmen. Neben aktuellen Bauten und Projekten stehen auch Besuche „alter“ Klassiker wie der Borstei, der BMW-Bauten, des Olympischen Dorfs oder Deutschlands größter Satellitenstadt Neuperlach am Programm, wo wir die baulichen Hinterlassenschaften der Zwischen- und Nachkriegszeit mit kundigen Führern mal überraschend wertschätzend, mal kritisch hinterfragen werden.

Aufgrund der guten Erreichbarkeit Münchens aus ganz Österreich wird die An- und Abreise dieses Mal individuell erfolgen. Reinhard Seiß bietet allerdings eine gemeinsame Hin- und Rückfahrt per Bahn aus bzw. nach Wien an.

PROGRAMM

Donnerstag, 12. September 2019

Vormittag/Mittag

- Anreise individuell (gemeinsame Fahrt mit Reinhard Seiß möglich: Railjet, Abfahrt 08:30 Wien Hbf, Ankunft 12:30 München Hbf, die Tickets müssen jedoch von den TeilnehmerInnen selbst organisiert werden)
- Treffpunkt: im Schiller5 Hotel in München, www.schiller5.com, 13:00 Uhr

Nachmittag

- Check-in im Hotel individuell
- 14:00 **Prinz-Eugen-Park**
Modellhafte und noch laufende Konversion eines alten Kasernengeländes in ein Wohnviertel mit mehreren Baugruppenprojekten, einem engagierten Ökologie- und Mobilitätskonzept sowie weitgehender Partizipation bis hin zur eigenständigen Quartiersorganisation. Führung durch die städtische Mitbauzentrale „stattbau münchen GmbH“ sowie durch den ehem. Technischen Direktor der städtischen Wohnbaugesellschaft GWG, Hans-Otto Kraus.



- 16:00 **Kaffeepause**
- 16:30 **DomagkPark und wagnisART**
Jüngst abgeschlossene bottom-up-Konversion einer als Künstlerkolonie zwischengenutzten ehemaligen Kaserne in ein attraktives Stadtquartier, unter anderem mit der vielfach ausgezeichneten Wohnanlage „wagnisART“ der Architekten bogevischs buero und SHAG. Führung durch den österreichischen Landschaftsplaner Rupert Halbartschlager vom Büro „bauchplan“ (Wien–München), der die Entwicklung am Domagk-Park seit 17 Jahren mit begleitet.



DomagkPark



wagnisART

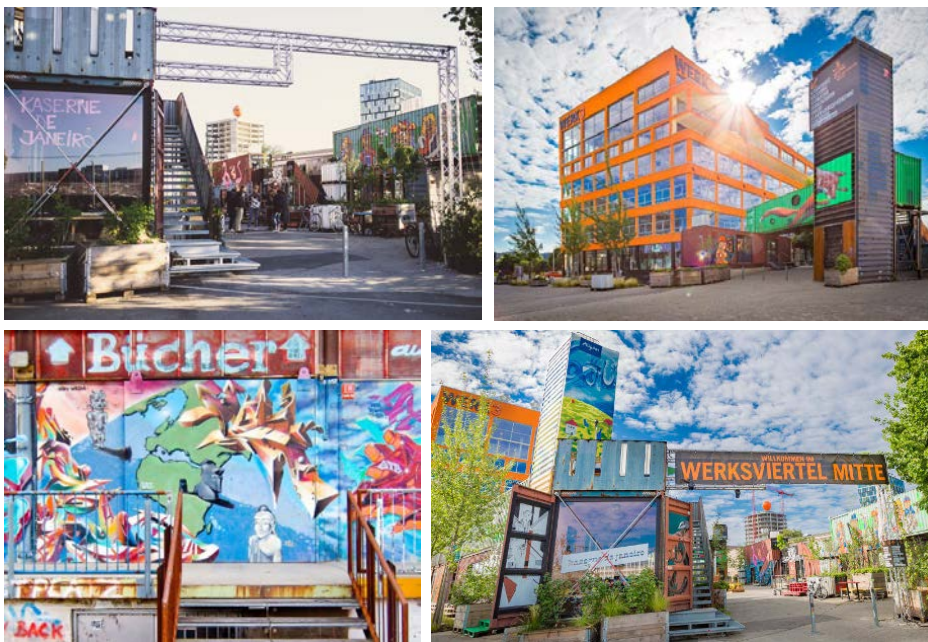
Abend

- 18:30 **Programmende**

Freitag, 13. September 2019

Vormittag

- 08:30 **Stadtplanungsamt München**
Vortrag am Referat für Stadtplanung und Bauordnung, über die aktuellen Herausforderungen und Vorhaben Münchens in Hinblick auf eine zukunftstaugliche Stadt- und Verkehrsentwicklung einschließlich klima-, boden- und wohnbaupolitischer Strategien (angefragt).
- 10:30 **Werksviertel am Ostbahnhof**
Transformation eines 39 Hektar großen, alten Fabriksgeländes in einen urbanen Stadtteil mit hohem Anteil zeitgemäßer Gewerbenutzungen. Damit erreicht München, das seit den 1980er-Jahren sogenannte Gewerbehöfe zur kleinteiligen Funktionsdurchmischung des dichtbebauten Stadtgebiets forciert, eine neue Dimension großstädtischer Nutzungsvielfalt. Alte und neue Architektur mit Start-ups, Pop-ups und sogar weidenden Schafen am Dach eines Gründerzentrums machen aus dem Werksviertel einen der spannendsten Orte Deutschlands. Führung durch die Architektin Funda Faust sowie den Geschäftsführer der Münchner Gewerbehofgesellschaft, Rudolf Boneberger.



Mittag

- 13:30 **Mittagessen**

Nachmittag

- 15:00 **Messestadt Riem**

Seit Anfang der 1990er-Jahre laufenden Neunutzung des ehemaligen Flughafens am Ostrand Münchens für einen neuen Stadtteil mit Messe, Büros, Einzelhandel, Wohnungen und Bildungseinrichtungen, aber auch mit einem Landschaftspark und einem Badesee. Riem war und ist dabei ein Experimentierfeld für das Planen und Bauen: Hier entstanden Münchens erste Passiv- und Nullenergiehäuser im Geschößwohnungsbau oder auch die ersten Projekte für Autofreies Wohnen. Führung durch Klaus Kellerer, Büroleiter der landeseigenen „Maßnahmeträger München-Riem GmbH“.



- 18:00 **Programmende**

Samstag, 14. September 2019

Vormittag

- 09:00 **BMW-Zentrale**

Außenbesichtigung (mangels angebotener Architekturführungen) der markantesten Bauten des bayerischen Automobilkonzerns nach Plänen österreichischer Architekten, nämlich des Büroturms („Vierzylinder“) und des BMW-Museums von Karl Schwanzner aus den frühen 1970er-Jahren sowie der BMW-Welt von Coop Himmelb(l)au aus dem Jahr 2007.



- 09:30 **Olympisches Dorf und Olympiapark**

Errichtet als Quartier für die Athleten der Olympischen Sommerspiele von 1972, ist das Olympische Dorf heute eine der begehrtesten Wohngegenden Münchens. Die 1998 zusammen mit den Sportanlagen im Olympiapark unter Ensembleschutz gestellte „Stadt in der Stadt“ verströmt nach wie vor den Charakter des Experimentellen. Bauten wie jene mit Frei Ottos Membrandächern zählen längst zum Welterbe der Architektur, das durch zeitgenössische Bauten etwa von Werner Wirsing und bogevischs buero oder Auer Weber Architekten ergänzt wird. Die Fahrt auf den 291 Meter hohen Olympiaturm schließlich gewährt einen Blick über die gesamte Stadt.

Führung durch Architekt Norbert Steiner, Obmann der Wohnbaugenossenschaft Alpenland in St. Pölten, der ab 1972 fünfzehn Jahre lang in der Münchner Stadtplanung arbeitete und im Olympischen Dorf wohnte, sowie durch Manuela Feese-Zolotnitski, die bis heute dort zuhause ist.



Mittag

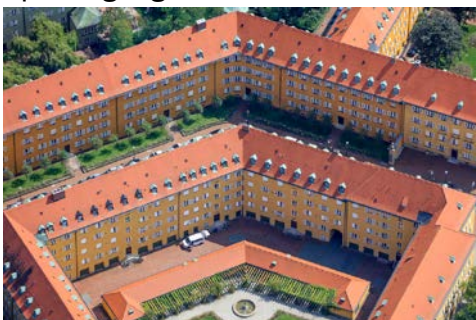
- 12:30 **Mittagessen**
Aufstieg zur „Olympia-Alm“, einem Biergarten mit Blick über München

Nachmittag

- 14:00 **Ackermannbogen**
Gut zehn Jahre altes Modellprojekt der Konversion einer aufgelassenen Kaserne in ein Stadtquartier mit mehreren Baugruppen. Wiege der Baugenossenschaft „wagnis“ mit drei ihrer Wohnanlagen. Unter anderem Solare Nahwärmeversorgung und mehrere ökologische Musterbauten.



- 15:30 **Kaffeepause**
- 16:15 **Die Borstei**
Historische best practice des Sozialen Wohnbaus aus den 1920er-Jahren, getragen nicht von der öffentlichen Hand, sondern vom Architekten und Bauunternehmer Bernhard Borst. Spaziergang durch die Wohnhöfe und Besuch des Borstei-Museums.



- **17:30 Parkplatzüberbauung Dantebad**

Die „Schnellbau-Wohnungen“ in Holzbauweise als Überbauung eines Parkplatzes zeugen vom zunehmend pragmatischen Umgang Münchens mit den horrenden Mietpreisen. Führung durch Martin Reitmeyer, Bauingenieur beim Bauträger GEWOFAG.



- **18:15 Programmende**

Sonntag, 15. September 2019

Vormittag

- Check-out Hotel, Gepäck wird im Hotel aufbewahrt

- **09:30 Großsiedlung Neuperlach**

Die für 80.000 Bewohner konzipierte und ab 1967 realisierte „Entlastungsstadt“ im Südosten Münchens war das damals größte Siedlungsbauprojekt Europas. Getragen von der gewerkschaftseigenen (und in den 1980er-Jahren skandalerschütterten) „Neuen Heimat“, zeugt es noch heute von der sozialdemokratischen Fortschrittsideologie der späten Nachkriegsmoderne. Aktuell soll Neuperlach im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ mit Mitteln der Städtebauförderung umfassend saniert werden. Führung per Fahrrad.



- **12:30 Programmende – Zeit zur freien Verfügung**

Altstadt, Englischer Garten, Museen, ...

- **15:30 München Hbf.**

Rückreise individuell (gemeinsame Fahrt mit Reinhard Seiß möglich: Railjet, Abfahrt 15:30 München Hbf, Ankunft 18:30 Wien Hbf, die Tickets müssen jedoch von den TeilnehmerInnen selbst organisiert werden)

- **19:30 Wien Hbf.**

Ankunft, Exkursionsende

Aus organisatorischen Gründen kann es zu geringfügigen Programmänderungen kommen.

SCHILLER5 HOTEL

Schillerstraße 5, 80336 München

www.schiller5.com



Das Schiller5 Hotel ist ein in modernem Design gehaltenes Haus, das mitten im Herzen von München liegt.

Durch die ideale Lage im Zentrum erreicht man den Flughafen, den Hauptbahnhof, die Messe München und alle Sehenswürdigkeiten bequem in kürzester Zeit. Weiters befinden sich in der Umgebung viele Restaurants und Bars.

Leistungen: kostenfreies W-LAN, kostenfreie Getränke aus der Minibar, kostenfreie Getränkeauswahl in der Lounge, klimatisierte Zimmer, Frühstücksbuffet, Tiefgarage im Haus



Reiseveranstalter: JB travel GmbH, Wien, Tel: +43 678 132 3285, E-Mail: ztakademie@jbtravel.gmbh, GISA: 30719590, Programmänderungen vorbehalten

Informationen zur Reise nach München

Termin:

12. – 15. September 2019

Pauschalpreis pro Person:

im Doppelzimmer: € 695,- (zzgl. 20% USt.)

Einzelzimmerzuschlag: € 275,- (zzgl. 20% USt.)

Inkludierte Leistungen:

- 3 Nächte inkl. Frühstück im Schiller5 Hotel
- öffentliche Verkehrsmittel
- Mieträder
- alle Eintritte, Vorträge und Führungen
- fachkundige Moderation durch Reinhard Seiß

Sämtliche Mittag- und Abendessen sind nicht inbegriffen.

TeilnehmerInnenanzahl: min. 18 - max. 25

Sollte die MindestteilnehmerInnenanzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns das Recht vor, die Reise abzusagen.

Anmeldung bitte über den Reiseveranstalter



JB travel GmbH, Wien

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Julia Balatka unter +43 (0)678 132 32 85
oder ztakademie@jbtravel.gmbh.